

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 61.

Dresden, am 9. März

1888.

#### Einundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 7. März 1888.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 412—415. — Entschuldigung. —  
Schlußberathung über den Antrag: 1. zum anderweiten  
mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdepu-  
tation über die Petition des Invaliden K. F. Däumler  
in Rittersgrün und Genossen um Gewährung von  
Militärinvalidenpension, und 2. zum mündlichen  
Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über  
die Petitionen J. F. Müller's in Dresden und Ge-  
nossen und A. May's in Blasewitz und Genossen, die  
Besteuerung von Kagen betr. — Schlußberathung  
über den Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation  
über die Beschwerde der Gemeinderathsmitglieder A. Hille-  
mann u. Genossen in Volkmarzdorf b. Leipzig wegen  
einer Entscheidung des Königl. Ministeriums des Innern,  
die Auslegung von §§ 30 u. 53 der Revidirten Land-  
gemeindeordnung und des ersten Nachtrags des für  
Volkmarzdorf geltenden Statuts betr. — Feststellung  
der Tagesordnung für die nächste Sitzung

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung Mittags  
12 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister von  
Fabrice, von Rostitz-Wallwitz und Freiherr von  
Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath  
von Charpentier, geh. Kriegsrath Meyer und Re-  
gierungsrath Dr. Apelt, sowie in Anwesenheit von 70  
Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet!  
Wir beginnen mit Vortrag der Registrande.

(Nr. 412.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über  
II. K. (2 Abonnement.)

das königl. Decret Nr. 14, die Versehung evangelisch-  
lutherischer Geistlicher in Wartegeld betreffend.

(Nr. 413.) Bericht der Finanzdeputation A über  
die zu Cap. 79 Titel 19 und 2 des Staatshaushaltsetats  
eingegangenen Petitionen.

(Nr. 414.) Bericht der Beschwerde- und Petitions-  
deputation über die Petition des Kunsthändlers Ernst  
in Dresden um Befreiung der Ausstellungen der Kunst-  
handlungen von Ortsabgaben betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Alle drei Berichte zur  
Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 415.) Protokolletract der Ersten Kammer vom  
6. März 1888 über Cap. 16 des Staatshaushaltsetats,  
Staatseisenbahnen betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu den Acten. Zu  
der heutigen Sitzung läßt sich wegen Unwohlseins Herr  
Abg. von Bollmar entschuldigen.

Wir gehen zur Tagesordnung über: „Schluß-  
berathung über den Antrag zum anderweiten  
mündlichen Berichte der Beschwerde- und Pe-  
titionsdeputation über die Petition des Invali-  
den Karl Friedrich Däumler in Rittersgrün  
und Genossen um Gewährung von Militärin-  
validenpension.“ \*)

(Antrag d. Beschwerde- u. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:  
Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 134.)

Referent Herr Abg. Däbritz!

Referent Däbritz: Meine Herren! Bei der Be-  
rathung der Petition Karl Friedrich Däumler's in Ritters-  
grün und Genossen um Gewährung von Invalidenpension,  
bezüglich deren die Zweite Kammer zu dem Beschluß ge-  
kommen war, dieselbe auf sich beruhen zu lassen, ist die  
Erste Kammer zu einem abweichenden Beschluß gekommen,

\*) II. K. 1. Bd. S. 404.  
I. K. 1. Bd. S. 216 f.